

4224/AB XXIII. GP

Eingelangt am 30.06.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung



JOSEF PRÖLL
Bundesminister

lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0096 -I 3/2008

Parlament
1017 Wien

Wien, am 27. JUNI 2008

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen vom 20. Mai 2008, Nr. 4388/J, betreffend Subventionierung des Flugverkehrs mit Steuergeld über den Umweg von EU-Agrarmitteln

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen vom 20. Mai 2008, Nr. 4388/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 12:

Laut Information der zuständigen Stellen in Österreich erfolgten keine subventionierten Exporte österreichischer Luftfahrt- bzw. Cateringunternehmungen.

Zu Frage 13:

Derzeit wird auf Grundlage eines Richtlinienvorschlags der Kommission vom Dezember 2006 die Einbeziehung des Flugverkehrs in den EU Emissionshandel zwischen Rat und Europäischem Parlament verhandelt.

Es kann nach gegenwärtigem Verhandlungsstand von einem Start des Handels für Flugunternehmen ab 2012 ausgegangen werden, wobei nicht nur alle Flüge innerhalb der EU, sondern auch jene zwischen der EU und Drittstaaten – unabhängig von der Staatszugehörigkeit der Flugunternehmen – vom System erfasst sein werden.

Das Lebensministerium hat darüber hinaus kürzlich in Kooperation mit Austrian Airlines und Kommunalkredit Public Consulting die Initiative „Climate Austria“ geschaffen. Austrian-Kunden können in Zukunft freiwillig beim Ticketkauf einen Beitrag zur Kompensation der Treibhausgasemissionen ihrer Flugreise leisten.

Darüber hinaus wird das Lebensministerium die unvermeidlichen CO₂-Emissionen, die aus Dienstreisen resultieren, kompensieren und österreichische Klimaschutzprojekte unterstützen.

Der Bundesminister: